

Die Schüler können somit am Donnerstag

- Musikkurse und Singschulen genießen (Frau Emery-Leyh),
- Malen und Skulpturen erstellen (mit Frau Gerschmann von der Kunstschule Höchststadt)
- mit Frau Forster Tänze und Bewegungsreihen erarbeiten,
- Theaterstücke einüben, Entspannungskurse und kleine Kochkurse belegen und weitere Angebote wahrnehmen (bei Frau Amtmann und Frau Müller).

In den Ganztagsklassen 5 und 6 bieten wir zusätzlich Tastschreiben an, damit die Schüler schon früh und baldmöglichst Grundkenntnisse am und mit dem Computer erwerben.

Die 7. Klasse ist eine Orientierungsklasse zur vertieften Berufsorientierung.

Alle Schüler besuchen die Praxisfächer Technik, Wirtschaft und Soziales. Nach einer intensiven Potenzialanalyse gehen die Schüler in ein zweiwöchiges Werkstattpraktikum, um einen Überblick über die Bereiche Technik, Wirtschaft und Soziales und die berufliche Umsetzung zu bekommen. Sie erhalten einen Einblick in die Berufswirklichkeit durch ein fünfzigstündiges Orientierungspraktikum und entscheiden sich in der 8. Klasse für einen Praxisbereich, der dann vierstündig angeboten wird. (Neue Fachnamen bzw. Abkürzungen ab Jahrgang 7: Technik -> T/ Wirtschaft -> WiK/ Soziales ->ES)

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, ein **Zertifikat** über den Europäischen Computerführerschein (**ECDL**) zu erlangen. Dieses Angebot verbessert die Chancen unserer Schüler (zusammen mit dem Quali) auf dem Ausbildungsmarkt ganz erheblich. Wir fangen mit dem ECDL schon in der 7. Klasse einstündig an. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 haben die Schüler jeweils zwei Wochenstunden ECDL. So vorbereitet schafft ein Großteil der Schüler das ECDL-Modul.

Mit dem QA und dem ECDL können die Schüler nach der 9. Klasse entscheiden, ob sie eine Ausbildung antreten oder im Anschluss an die 9. Klasse in die M 10 nach Höchststadt gehen, um den mittleren Bildungsabschluss zu erhalten. Zusätzlich können sie die Möglichkeit 9 + 2 (ein Vorbereitungsjahr und dann M10) nutzen oder noch zwei Jahre in die Wirtschaftsschule nach Bamberg oder Erlangen gehen.

Wir hoffen, diese Möglichkeiten erleichtern den Eltern der 4. Klässer die Wahl der richtigen Schule für ihr Kind.

2. Schwerpunkte in der Grundschule

Schwerpunkt in der Grundschule ist weiterhin die Umsetzung und Intensivierung des neuen GS-Lehrplans in den Klassen 1-4.

Das gesunde Frühstück wird auch in diesem Schuljahr nach Absprache angeboten.

Wir sind Partnerschule der „Brose-Baskets“ aus Bamberg, die sich nach Bedarf auch hoffentlich wieder sportlich einbringen werden.

Unser Motto in Grund- und Mittelschule:

„Wir wollen in unserer Schule höflich, rücksichtsvoll und friedlich miteinander umgehen“ soll mit Projekten und Aktionen weiterhin belebt werden.

Seit Juli 2013 sind wir eine **„Schule ohne Rassismus“**, d. h. wir haben uns verpflichtet, jede Form von Rassismus und Diskriminierung an unserer Schule anzusprechen und dagegen einzuschreiten. Wir führen in diesem Bereich besondere Projekte durch. Bitte helfen auch Sie uns dabei, indem Sie Ihre Kinder anhalten, sich an unser Schulmotto zu halten, um ein friedliches Zusammenleben - nicht nur an unserer Schule – zu erhalten.

Die Jahresschwerpunkte (Schulfest o.ä.) und die Veränderungen im Schulprogramm werden von der Steuergruppe besprochen, geplant und rechtzeitig veröffentlicht.